



September 2021

## Infobrief 2021

### An die Lehrkräfte für die Fächer Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen sowie Wirtschaft und Recht

über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zunächst wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit im kommenden Jahr – und dies hoffentlich wieder im Rahmen eines weitestgehend „normalen“ Schulbetriebs. Im Folgenden möchte ich Sie kurz über Änderungen und Neuigkeiten zum Schuljahr 2021/2022 informieren.

### Schwerpunktsetzungen im Fach BwR – Portal Distanzunterricht

Verbindliche Hinweise zu den Schwerpunktsetzungen im Fach BwR der 10. Jahrgangsstufe finden Sie unter nachfolgendem Link im Portal „Distanzunterricht in Bayern“:

[https://www.distanzunterricht.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/lernenzuhause/Realschule/weitere\\_Faecher/BWR/Schwerpunktsetzungen\\_Jahrgangsstufe\\_10.pdf](https://www.distanzunterricht.bayern.de/fileadmin/user_upload/lernenzuhause/Realschule/weitere_Faecher/BWR/Schwerpunktsetzungen_Jahrgangsstufe_10.pdf)



Wie auch im vergangenen Schuljahr gibt das Portal den Schulen und Lehrkräften Anregungen und Unterstützung für das Schuljahr 2021/2022. Neben Best-Practice-Beispielen, Hinweise zu Schulorganisation, beinhaltet die Plattform auch Impulse und Unterstützungsangebote für die Unterrichtsorganisation sowie für soziales Miteinander.

### LehrplanPLUS

Mit Beginn dieses Schuljahres gilt der LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 7 bis 9. Den LehrplanPLUS sowie den Serviceteil des Lehrplans mit Aufgabenbeispielen, Erläuterungen, Querverweisen und weiteren Materialien finden Sie im Internet unter:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Die im Serviceteil illustrierten Aufgaben stehen als PDF-Datei sowie im WORD-Format in einer ZIP-Datei zur Verfügung. Diese können von den Lehrkräften an den Kenntnis- und Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler angepasst werden. Neben den Aufgaben finden Sie im Serviceteil auch illustrierte Leistungsaufgaben, welche Ihnen als Ideen zur Gestaltung von Leistungsnachweisen dienen sollen. Der LehrplanPLUS Serviceteil wird im laufenden Schuljahr um weitere Aufgabenbeispiele sowie einer Beispielabschlussprüfung ergänzt.



## LehrplanPLUS – Was hat sich geändert im BwR-Lehrplan 9?

<b>Lernbereich 1: Unternehmensführung und Einkommens des Unternehmers</b>	<b>ca. 12 Std.</b> (größtenteils NEU)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Unternehmensführung, Unternehmensphilosophie</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbauorganisation: Leistungssysteme (Liniensysteme), Organigramm</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalführung: Führungsstile (autoritativ, kooperativ), Führungstechniken („Management by Delegation, by Objectives und by Exception“)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• angemessener Unternehmerlohn (u. a. Berücksichtigung von Existenzsicherung, Unternehmerrisiko)</li> </ul>	Früher BwR 8.5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatentnahmen (Einkommen als vorweggenommene Gewinnentnahme, Private Absicherung, Einkommen- und Kirchensteuer) und Privateinlagen (3001 P)</li> </ul>	Früher BwR 8.5
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss des Privatkontos; Eigenkapitalveränderung mit Berücksichtigung des Unternehmenserfolgs</li> </ul>	Früher BwR 8.5
<b>Lernbereich 2: Anlagenbereich</b>	<b>ca. 19 Std.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Sachanlagegütern im Rahmen des betrieblichen Leistungserstellungsprozesses</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschreibungen und deren Auswirkungen: Selbstfinanzierung/Substanzerhaltung, Steuerersparnis</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionsrechnung: vereinfachte Amortisationsrechnung, Kostenvergleichsrechnung</li> </ul>	NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionsziele (ökonomische, soziale und ökologische Ziele)</li> </ul>	NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf von Anlagegütern: Anschaffungskosten einschließlich der Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungspreisminderungen; Anlagekarte</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• lineare Abschreibungsverfahren: Abschreibungsbetrag, Abschreibungssatz, AfA-Tabelle, zeitanteilige Abschreibung, Erinnerungswert</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• buchhalterische Erfassung von Gegenständen des Anlagevermögens einschließlich Kleinüter und geringwertige Wirtschaftsgüter (0890 GWG, 6800 BMK)</li> </ul>	Neu: GWG statt SP
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchung der Abschreibung auf Sachanlagen und auf geringwertige Wirtschaftsgüter, direkte Abschreibung (6520 ABSA, 6540 ABGWG)</li> </ul>	Neu: 6540 ABGWG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe Abschreibung und Absetzung für Abnutzung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchung im Zusammenhang mit Anlagegütern: Reparaturen (6460 FRI), Miete (6700 AWMP), Versicherungen (6900 VBEI)</li> </ul>	Vorher teilweise in BwR 8.4
<b>Entfallen: Verkauf gebrauchter Anlagegüter</b>	
<b>Lernbereich 3: Möglichkeiten der Finanzierung</b>	<b>ca. 20 Std.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichen von Eigen- und Fremdfinanzierung, Eigenkapitalquote, Goldene Finanzierungsregel</li> </ul>	NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenfinanzierung am Beispiel von Einzelunternehmen (z. B. stiller Gesellschafter) und Aktiengesellschaft (z. B. Ausgabe junger Aktien)</li> </ul>	NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdfinanzierung: Kreditaufnahme (Disagio als Vorabzug, Auszahlungsbetrag), Schuldendienst (Zinsen, Laufzeit, Tilgung), Fest-, Abzahlungs- und Annuitätendarlehen</li> </ul>	Keine zusätzlichen Bearbeitungsgebühren
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsrechnung im Kreditbereich</li> </ul>	NEU: Deutsche kaufmännische Zinsrechnung: 30 Zinstage/Monat und 360 Zinstage/Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Finanzierungsmöglichkeiten: Factoring, Leasing, öffentliche Förderprogramme</li> </ul>	NEU: Öffentliche Förderprogramme
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreditvergleich mithilfe des effektiven Zinssatzes</li> </ul>	Auszahlungsbetrag wird nur um Disagio

	gekürzt und deutsche kaufmännische Zinsrechnung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzfristige und langfristige Bankverbindlichkeiten, Kosten des Geldverkehrs (6750 KGV), Zinsaufwendungen (7510 ZAW)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontokorrentkredit, Dispositionskredit</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferantenkredit</li> </ul>	
<b>Lernbereich 4: Kapitalanlagen</b>	<b>ca. 19 Std.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kapitalanlageformen: Sichteinlagen; Termineinlagen; Wertpapiere, Edelmetalle, Immobilien (5710 ZE, 5400 EMP)</li> </ul>	NEU: weitere Geldanlagemöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magisches Dreieck der Geldanlage, nachhaltige Geldanlage: Einbeziehung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien, Diversifikation</li> </ul>	NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zinsrechnung im Bereich der Geldanlage</li> </ul>	Deutsche kaufmännische Zinsrechnung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Börse</li> </ul>	Bisher WR 9.1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Aktienindizes (u. a. DAV, Dow Jones)</li> </ul>	Bisher WR 9.1
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf- und Verkaufsabrechnungen im Aktienverkehr, Auswertung von Bankabrechnungen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchungen bei Aktiengeschäften von Finanzanlagen: Aktienkauf, Dividende, Aktienverkauf (1500 WP, 5780 DDE, 5650 EAWP, 7450 VAWP)</li> </ul>	NEU: WP jetzt im Anlagevermögen
Entfallen: effektive Verzinsung von Aktienanlagen	
<b>Lernbereich 5: Ausfall und Bewertung von Forderungen</b>	<b>ca.14 Std.</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des Insolvenzverfahrens</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlungsverzug (5430 ASBE)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen (2470 ZWFO)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte Abschreibung uneinbringlicher Forderungen; Umsatzsteuerkorrektur (6950 ABFO)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlungseingang einer abgeschriebenen Forderung (5495 EFO)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Forderungen (indirekte Abschreibung): Einzelwertberichtigung zweifelhafter Forderungen und Pauschalwertberichtigung einwandfreier Forderungen zum Bilanzstichtag: Berechnungen und Buchungen (Neubildung) (3670 EWB, 3680 PWB)</li> </ul>	Neu: Keine Anpassung von EWB und PWB im Folgejahr
Hinweis: Unterscheidung zwischen „z. B.“ (nicht als verbindlich anzusehen) und „u. a.“ (verbindliche Aspekte, weitere nach Wahl)	

## Umstellung Zinsrechnungsmethode

Mit der Einführung des LehrplanPLUS in der 9. Jahrgangsstufe wird auf die deutsche kaufmännische Zinsrechnung umgestellt:

- Jeder Monat zu 30 Zinstagen
  - Fällt der Beginn oder das Ende der Zinszahlungsfrist auf den 31. eines Monats, wird dieser wie der 30. Tag behandelt.
  - Endet die Verzinsung am 28.02. bzw. 29.02. (Wertstellung) werden die Zinsen bis einschließlich 28.02. bzw. 29.02. gewährt. Läuft die Verzinsung über ultimo Februar hinaus, wird der Februar mit 30 Tagen gerechnet.
  - Wird an einem 31. Tag valuiert, ist der davorliegende 30. Tag ein Zinstag.
- Jahr zu 360 Zinstagen (unabhängig von der Zahl der tatsächlichen Tage)

- Zinstage = Differenz zwischen dem Verzinsungsbeginn und dem Verzinsungsende (Wertstellung/Valuta).  
Bei Berechnung der Zinstage wird der Tag des Beginns (Wertstellungstag) nicht mitgezählt, dagegen wird aber der Tag des Endes mitgezählt (§§ 187, 188 BGB).
- Beispiel:  
Ein Kunde überzieht am 05.05.2021 (Wertstellung) sein Girokonto und gleicht das Girokonto am 26.07.2021 (Wertstellung) wieder aus.  
⇒ Zinszahlung für 81 Tage
- Die deutsche kaufmännische Zinsrechnung findet in der Regel Anwendung bei Sparkonten, Kunden-Festgeldkonten, Kontokorrentkonten, Ratenkredite, langfristige Darlehen, etc.

### Neuregelung bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern

Mit der Einführung des LehrplanPLUS in der 9. Jahrgangsstufe ergeben sich auch Änderungen bei der Erfassung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Diese werden nicht mehr auf dem Konto „Sammelposten“ erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben, sondern auf dem Konto 0890 GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter) gebucht und am Jahresende abgeschrieben.

Mit der Einführung des LehrplanPLUS gilt die nachfolgende Einteilung der Wirtschaftsgüter:

- Selbstständig nutzbare, bewegliche und abnutzbare Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis einschließlich 250,00 € (netto pro Stück) werden im Rahmen einer Sofortabschreibung (Sofortabzug) beim Kauf als Aufwand auf dem Konto 6800 BMK erfasst.
- Selbstständig nutzbare, bewegliche und abnutzbare Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von 250,01 € bis 800,00 € (netto pro Stück) werden auf dem Konto 0890 GWG (Geringwertige Wirtschaftsgüter) buchhalterisch erfasst. Die Abschreibung des gesamten Betrags (Kontensaldo) erfolgt am Ende des Anschaffungsjahres über das Konto 6540 ABGWG (Abschreibung auf GWG).
- Bei Anlagegüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ab 800,01 € (netto pro Stück) erfolgt die buchhalterische Erfassung auf dem jeweiligen Anlagekonto. Am Jahresende erfolgt die lineare Abschreibung über das Konto 6520 ABSA (Abschr. auf Sachanlagen).

Eine illustrierte Aufgabe sowie eine Leistungsaufgabe zu den geringwertigen Wirtschaftsgütern finden Sie im Serviceteil des LIS (BwR 9 Lernbereich 2: Aufgaben bzw. Materialien):

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/realsschule/9/bwl-rechnungswesen>

### Erinnerung: Wirtschaft und Recht in WPG IIIa

Mit Einführung des LehrplanPLUS wird in der Jahrgangsstufe 9 IIIa das Fach BwR durch das Fach Wirtschaft und Recht (WR) ersetzt. Die WPG IIIa hat demzufolge nur noch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 das Fach BwR und in der Jahrgangsstufe 9 dann das Fach WR. Den LehrplanPLUS WR 9 I/III finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/realsschule/9/wirtschaft-und-recht/wpfg1-3>

## Handreichung „PLUSPunkt BwR“

Die neue Handreichung „PLUSPunkt BwR“ mit kommentierten Aufgabenbeispielen und typischen Schülerlösungen steht Ihnen auf der ISB-Homepage unter nachfolgendem Link zum Download zur Verfügung:

<http://www.isb.bayern.de/realschule/materialien/pluspunkt-bwr/>

Die Bewertung und Korrektur gemäß der neuen Handreichung bezieht sich im aktuellen Schuljahr auf die 7. bis einschließlich 9. Jahrgangsstufe. Die Jahrgangsstufe 10 wird, wie gehabt, nach Fehlern und nach den Grundsätzen des „Korrektur-Knigge“ bewertet.



## Portal Bilingual

Das neue Portal [www.bilingual.bayern.de](http://www.bilingual.bayern.de) informiert zielgruppengerecht zu allen wichtigen Themen des bilingualen Unterrichts an der Realschule.

Der Fokus des Portals liegt ganz besonders auf Austausch und dem Netzwerkgedanken. Falls Sie Ihr Fach bilingual unterrichten, nehmen Sie gern über den nachfolgenden Link Kontakt mit dem Arbeitskreis auf.



Portal Bayern-Bilingual Realschule

<https://www.bilingual.bayern.de/realschule/wirtschaft-und-recht/>

## Kontenplan LehrplanPLUS

Auf der ISB-Seite (s. a. nachfolgender Link) finden Sie den neuen Kontenplan nach LehrplanPLUS, welcher in diesem Schuljahr für die 8. und 9. Jahrgangsstufe gültig ist.

<http://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/wirtschaftswissenschaften/betriebswirtschaftslehre-rechnungswesen/kontenplan-im-fach-bwr/>

Bitte beachten Sie bei der Einführung von Konten die teilweise geänderten Kontennummern und/oder -bezeichnungen (z. B. 1500 WP).

## planet-berufe

Ab dem 01.09.21 steht das Portal [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) im modernen Design und mit vielen neuen Funktionalitäten online zur Verfügung. Außerdem informiert planet-beruf ab sofort umfassender und zeitgemäßer zu allen Themen rund um die Berufs- und Studienwahl. Auch können die neuen Hefte in dem Portal als barrierefreie PDFs abgerufen werden:

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/print>

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich mich gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Zeller, IR  
Referat Wirtschaftswissenschaften